

# Schmückt das Fest mit Maien

Text: Benjamin Schmolck 1715  
 Melodie: bei Christian Friedrich Witt 1715  
 Satz: Herbert Hildebrandt 1996

Instrument ad lib.

1. Schmückt das Fest mit Mai - en, las - set Blu - men streu - en, zün - det Op - fer an;  
 3. Laß die Zun - gen bren - nen, wenn wir Je - sus nen - nen, führ den Geist em - por;  
 5. Gib zu al - len Din - gen Wol - len und Voll - brin - gen, führ uns ein und aus;

1. denn der

7

denn der Geist der Gna - den hat sich ein - ge - la - den, nehmet ihm die Pfand!  
 gib uns Kraft zu be - ten und vor Gott zu tre - ten, sprich du selbst bei mir vor.  
 wohn in uns - rer See - le, un - ser Herz er wäh - le dir ein eig - nen Haus;

Geist der Gna - den

1. denn der Geist der Gna - den

1. Nehmt ihn  
 3. Gib uns  
 5. Wer - tes

13

nehmt ihn ein, wird so schein euch mit Licht und Heil er - fül - len und den Kum - mer stil - len.  
 gib uns Mut, sch - stes Gut, tröst uns kräf - tig - lich von o - ben bei der Fein - de To - ben.  
 wer - tes Pfand, uns be - kannt, wie wir Je - sus recht er - ken - nen und Gott Va - ter nen - nen.

ein,  
 Mut,  
 Pfand,

2. Tröster der Betrübten, / Siegel der Geliebten, /  
 Geist voll Rat und Tat, / starker Gottesfinger,  
 Friedensüberbringer, Licht auf unserm Pfad: /  
 gib uns Kraft und Lebenssaft, / laß uns deine teuren Gaben  
 zur Genüge laben.

4. Güldner Himmelsregen, / schüttele deinen Segen /  
 auf der Kirche Feld; / lasse Ströme fließen, /  
 die das Land begießen, wo dein Wort hinfällt, /  
 und verleih, daß es gedeih, / hundertfältig Früchte bringe,  
 alles ihm gelinge.

6. Hilf das Kreuz uns tragen, / und in finstern Tagen /  
 sei du unser Licht; / trag nach Zions Hügeln /  
 uns mit Glaubensflügeln / und verlaß uns nicht, /  
 wenn der Tod, die letzte Not, / mit uns will zu Felde liegen, /  
 daß wir fröhlich siegen.

7. Laß uns hier indessen / nimmermehr vergessen, /  
 daß wir Gott verwandt; / dem laß uns stets dienen /  
 und im Guten grünen / als ein fruchtbar Land, /  
 bis wir dort, du werter Hort, / bei den grünen Himmelsmaien /  
 ewig uns erfreuen.

